

Kreis
Warendorf
S. 167

1304 Mai 15 [XV. die Maii].

[1
167

Ritter Heinrich von Ostenfelde, Burgmann in Stromberg, verkauft mit Einwilligung seiner Gattin Ida und seiner Kinder Requin, Heinrich, Christine, Elisabeth und Ida dem Kloster Klarholz für sechs Mark eine Jahresrente von sechs Schillingen aus seinem Hofe Dsthof zu Ostenfelde, am Dionysiusstag (Okt. 9) fällig, unter Vorbehalt des Wiederkaufs und der Anweisung auf andere Güter mit Einwilligung des Klosters, das bei der Erhebung keine Hinderung erfahren soll außer infortunii occasione.

Schlechte Abschr. des 17. Jhdts. ex antiquo libro copiarum (des Klosters Klarholz?). Nr. 139. Lateinisch; Siegel angefündigt.